30. Änderung Flächennutzungsplanes – Kirchenweg -
 Beratung und Entscheidung über Stellungnahmen der Behörden
 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB

<u>Antragsteller/in</u>	Staatliches Umweltamt Aachen		
<u>Anschrift:</u>	Postfach 10 15 55 52015 Aachen		
<u>Antrag:</u>	<p>Aus immissionsschutzrechtlicher und wasserwirtschaftlicher Sicht bestehen gegen die Planung keine Bedenken. Ich weise jedoch darauf hin, dass sich südlich der L 225 eine Kiesgrube der Fa. Rheinische Baustoffwerke befindet. Nach dem Abstandserlass von 1998, Lfd. Nr. 138 sind derartige Anlagen der Abstandsklasse 5 zuzuordnen und müssen somit einen Mindestabstand von mind. 300 m zur nächsten Wohnbebauung aufweisen. Sofern für den südlichen Bereich der Flächennutzungsplanänderung zukünftig ebenfalls ein Bebauungsplan aufgestellt werden sollte, sind hier Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub nicht auszuschließen. Diese sind im Rahmen der weiterführenden Bauleitplanung entsprechend zu untersuchen.</p>		
<u>Beschluss:</u>	Der Stellungnahme wird entsprochen.		
<u>Begründung:</u>	<p>Die entsprechenden Abstände werden für den Bebauungsplan Nr. 97 eingehalten. Der Kiesabbaubetrieb hat eine Abtragungsgenehmigung bis zum Jahre 2008. In der Genehmigung aus dem Jahre 2001 wurde bereits die Einhaltung der Immissionsrichtwerte von tagsüber 55 dB (A) an den nächstbenachbarten Wohnhäusern in der Vom-Stein-Straße zur Auflage gemacht. Diese Häuser liegen in einem Abstand von ca. 160 m zum Betrieb. Das bedeutet, dass die Werte für den Bebauungsplan Nr. 97 in ca. 200 m Entfernung auf jeden Fall eingehalten werden.</p> <p>Bis 2008 wird der Abbaubetrieb beendet sein. Die Planung des 2. Bebauungsplanes in einem Abstand weniger als 160 m wird vor 2008 nicht umgesetzt, so dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Immissionsprobleme zu befürchten sind. Sollte eine Realisierung des 2. Bebauungsplanes noch während des Betriebes angestrebt werden, so werden die entsprechende Gutachten erstellt und notwendige Gegenmaßnahmen ergriffen.</p>		
Abstimmung	dafür	dagegen	Enthaltung
Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss			
Haupt- und Finanzausschuss			
R A T			